

Kompakt Süd



Die HAZ gratuliert

Eberholzen. Ruth Radloff feiert morgen ihren 81. Geburtstag.
Wrisbergholzen. Eleonore Gräfin von Goertz-Wrisberg wird morgen 88 Jahre.
Bornum. Helene Faulstich, Ackerstraße 12, feiert morgen ihren 83. Geburtstag.
Lamspringe. Ingeborg Haars, Bergstraße

16, feiert morgen ihren 77. Geburtstag.
Heere. Herbert Keil, Ulmenweg 19, wird morgen 82 Jahre.
Steinlah. Ilse-Marie Lüddecke, An der Worth 11, feiert morgen ihren 86. Geburtstag. Lidia Rittierott, Am Walde 6, wird morgen 77 Jahre.

Bad Salzdetfurth

Bad Salzdetfurth. Die Mitgliederversammlung des Bergmannsverein „Glück-Auf“ Bad Salzdetfurth findet Sonntag, 29. April, 10 Uhr, in der Waldgaststätte im Maiental statt. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist das Altstadtfest. (r)

der Kundgebung spricht Ortsbürgermeister Wolfgang Dettmer zu den Gästen. Mitwirkende sind der Spielmannszug der Sportvereinigung Eintracht Bad Salzdetfurth sowie der Männergesangsverein Eintracht. Die IG Bergbau, Chemie, Energie sorgt für das leibliche Wohl der Besucher. (mv)

Bodenburg. Am Montag, 30. April, stellt die IGBCE Ortsgruppe Bodenburg traditionell den Maibaum auf. Begleitet wird die Feier, vom Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bodenburg, dem Gesangsverein Eintracht Bodenburg und der Kindertanzgruppe vom MTV-Bodenburg. Hauptredner ist Jan Grunenberg von der Hauptverwaltung Hannover. Beginn der Veranstaltung ist um 17.45 Uhr auf dem Marktplatz in Bodenburg. (r)

Wesseln. Der Heimatverein Wesseln unternimmt am Sonntag, 13. Mai, eine Tagesfahrt zum Flughafen in Hannover. Angeboten wird dort eine Führung durch den Besucherdienst und über das Außen- und Innenhofgelände. Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen auf der Aussichtsterrasse. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Bahnhof in Wesseln, die Rückkehr ist für 18 Uhr geplant. Der Ausflug kostet pro Person 25 Euro. Anmeldungen nehmen bis Montag, 7. Mai, Manfred Marschall, Telefon 050 64/15 63, oder Burkhard Helfenbein, 050 64/78 11, entgegen. (r)

Bad Salzdetfurth. Der Ortsrat Bad Salzdetfurth lädt für Montag, 30. April, zur Maikundgebung ein. Beginn ist um 17.45 Uhr vor dem Hotel Kronprinz. Bei

dem Maibaum aufstellen. Den Getränkeverkauf übernimmt der Wülfinger Sportverein. Für das Grillen sind der DRK-Ortsverein und die Freiwillige Feuerwehr verantwortlich. Um den Maibaum wird sich der Heimatbund kümmern, der ihn auch schmückt, bevor er gegen 19.30 Uhr aufgestellt wird. (ol)

Elze

Wülfingen. Der Heimatbund will am Montag, 30. April, mit Unterstützung der Vereine auf dem Rasenplatz „Im Teiche“ einen Maibaum aufstellen. Den Getränkeverkauf übernimmt der Wülfinger Sportverein. Für das Grillen sind der DRK-Ortsverein und die Freiwillige Feuerwehr verantwortlich. Um den Maibaum wird sich der Heimatbund kümmern, der ihn auch schmückt, bevor er gegen 19.30 Uhr aufgestellt wird. (ol)

heimes ein. Unter anderem gibt es Wahlen und einige Veränderungen. (r)
Elze. Der AWO-Ortsverein lädt für Dienstag, 15. Mai, 15 Uhr, zum Matjes-Essen in die AWO-Begegnungsstätte im Bürgertreff ein. Am Montag, 18. Juni, wird eine Busfahrt nach Nienburg zum Spargelmuseum und Essen angeboten. Anmeldungen nimmt Werner Jünemann unter 34 35 oder Hannelore Engel unter 33 41 an, sind aber auch dienstags von 15 bis 17 Uhr beim wöchentlichen AWO-Klön-Spiele-Kaffeemittag im Bürgertreff in der Sedanstraße 14 möglich. (r)

Holle

Holle. Die Wandergruppe des TuS Holle Grasdorf trifft sich am Sonntag, 6. Mai, zur Besichtigung des Fagus-Werkes in

Alfeld. Treffpunkt 9 Uhr am Sportplatz. Einzelheiten unter der Telefonnummer 050 62/24 73 bei Bernd Korrman. (r)

Bockenem

Bockenem. Das Rathaus der Stadt Bockenem bleibt am Freitag, 11. Mai, aus betrieblichen Gründen geschlossen. Das Bürgerbüro ist am Sonnabend, 5. Mai, von 9 bis 12 Uhr geöffnet. (r)

Schlewecke. Im Dorfgemeinschaftshaus beginnt am Montag, 21. Mai, um 19 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema VDSL. Eingeladen sind alle Bürger aus Werder und Schlewecke. (r)

Gronau

Gronau. Zur Rentenberatung lädt die Deutsche Rentenversicherung Braunschweig-Hannover für Freitag, 4. Mai, ab 14 Uhr ein. Günter Cassin beantwortet im Verwaltungsgebäude III der

Samtgemeinde Gronau, Zimmer 1, Blanke Straße 9, in einer Sprechstunde Fragen rund um die Rente. Terminvereinbar sind unter Telefon 050 63/7 22 möglich. (jwa)

Sibbesse

Ganz viel der Ehre für die AWO-Treuen

Adenstedt. „Wir können auf ein Jahr mit vielen gelungenen Veranstaltungen zurückblicken“, sagte Rita Brandt, Vorsitzende des AWO-Ortsvereins während der jüngsten Jahresversammlung. Dabei betonte sie vor allem die gute Zusammenarbeit mit den übrigen Vereinen im Ort. Was die AWO 2011 in Adenstedt auf die Beine gestellt hat, berichtete die stellvertretende Vorsitzende Christina Rauschenplatt und machte deutlich, dass der AWO sowohl die älteren als auch die jungen Bürger am Herzen liegen. Das will sie auch dieses Jahr beweisen: Beim Familienfest mit Bingo am 26. August gibt es eine „Ostfriesen-Olympiade“. Am 29. September stehen Hering-Essen, Spaziergang und

eine Besichtigung an. Die Seniorenweihnachtsfeier am 9. Dezember soll Abschluss des Jahres sein. Lob für die Arbeit des Ortsvereins gab es von Annette Jander vom Kreisverband und Bürgermeister Ulrich Schünemann. Mit Annette Jander und dem Ehrenvorsitzenden des Ortsvereins Wolfram Hampel zeichnete Rita Brandt Mitglieder aus. 25 Jahre halten Marianne Fricke, Heidrun Otleben und Helga Klücher der AWO die Treue. Renate Jakobi, Heiko Russek und Sonja Rauschenplatt sind 20 Jahre dabei. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurde Elke Schünemann ausgezeichnet. Anerkennung für zehn Jahre im Vorstand erhielten Rita Brandt und Eva Behmann. (pbm)

Der Lohn: eine gute Note

Ester Köhne, Nico Kuznik und Kevin Quiring geben nach der Schule Kindern ehrenamtlich Nachhilfe



Mathe bereitet der achtjährigen Maira noch Probleme. Ihr geduldiger Nachhilfelehrer Kevin Quiring hilft ihr.

Fotos: Marwede

Bockenem (am). Die achtjährige Maira starrt auf die Zahlen, die sie gerade mit Füller in ihr Schulheft geschrieben hat. „18?“, sagt sie und schaut fragend zu Kevin Quiring, der neben ihr sitzt. „Aber Maira, Neun und Acht, das kann doch nicht 18 ergeben“, sagt er ganz ruhig. Der junge Mann ist gerade einmal 15 Jahre alt. Er gibt Maira und anderen Kindern zweimal in der Woche Nachhilfe. Ehrenamtlich. Ester Köhne und Nico Kuznik tun es ihm gleich. Die drei sind feste Stützen der Freiwilligen Agentur Miteinander im Ambergau (MIA).

Nach der Schule geht es donnerstags für Maira mit dem Unterricht noch weiter. Sie bekommt Nachhilfe in Mathe. „Ich habe das Minus-Rechnen in der ersten Klasse nicht verstanden“, sagt das Mädchen. Das hängt ihr in der dritten Klasse immer noch nach. Auch im Diktat ist sie nicht so sicher. Das übt sie gleich nach den Matheaufgaben mit Kevin Quiring. Der Goetheschüler absolvierte sein Schulpraktikum bei der MIA. Seither kommt er regelmäßig, um dort Nachhilfe zu erteilen. Dienstags und donnerstags zwackt er jeweils drei Stunden für diesen Zweck von seiner Freizeit ab, und von seinem Taschengeld gibt er obendrein freiwillig 2 Euro als Mitgliedsbeitrag an die MIA ab. „Mir macht es Spaß, den Kindern, die in der Schule nicht so mitkommen, zu helfen“, sagt er. Sein Lohn: Eine gute Klassenarbeit seiner Schüler. Und immerhin, Maira kann schon mit einer Zwei in Mathe auf dem Zeugnis ausfallen. „Der Kevin erklärt manche Sachen besser als die Lehrer“, meint Maira. Doch Lehrer will Kevin nicht werden. Sein Traumberuf: Journalist. „Und wenn das nicht klappt, mache ich etwas Soziales“, sagt er.

Insgesamt zwölf Kinder nehmen das Nachhilfeangebot der MIA in Anspruch. Zu zweit könnten MIA-Leiterin Susanne Meyer und Marion Steckling dieses Angebot gar nicht stemmen. „So aber haben wir die Möglichkeit, bis zu 20 Mädchen und Jungen zu helfen“, freut sich Susanne Meyer. Und Hilfe ist mitunter in doppelter Hinsicht nötig, denn manchmal vertrauen die Kinder ihrem Nachhilfelehrer auch ihre Probleme an. Sind die besonders schwerwiegend, beraten die Kräfte im Team, wie sie helfen können. Im Notfall setzen sie sich mit den Eltern in Verbindung. Doch das kommt nicht allzu oft vor.

Vor allem aber geht es an den Nachhilfetagen ums Lernen. Und das klappt meistens ganz gut. Der erfolgreichste Schüler war bisher der neunjährige Justin. „Als er vor einem Jahr zu uns kam, konnte er das Alphabet noch nicht einmal“, erinnert sich Meyer. Jetzt hat er eine Zwei in Deutsch auf dem Zeugnis.

Solche Erfolge spornen auch Ester Köhne an. Die junge Frau besucht die Friedrich-Liszt-Schule, will Verwaltungsfachangestellte werden. Da sie sich auf das Fachabitur vorbereitet, hat sie nicht so viel Zeit und gibt nur donnerstags Nachhilfe. „Für mich ist das ein Ausgleich neben der Schule“, sagt die 19-Jährige. Dafür nimmt sie sogar in Kauf, dass sie in diesen drei Stunden kein Geld verdient – obwohl junge Leute in ihrem Alter ein paar Euro sicher immer gut gebrauchen können. Denn schließlich geht auch Ester gerne aus, trifft sich mit Freunden. Und zu denen zählt sie mittlerweile auch ihre Nachhilfe-Teamkollegen. Doch Kevin und Nico scheinen von ihrer ehrenamtlichen Arbeit gar nicht genug zu bekommen. Die Jungen geben neben der Nachhilfe sogar noch Computerkurse für Erwachsene. „Da war ich zu Anfang ganz schön nervös“, gesteht Nico Kuznik (16). Doch mittlerweile ist er schon routiniert. Immerhin ist der Jugendliche auch schon ein Jahr dabei. „In einem meiner Kurse war sogar eine 86-jährige Frau, die hat

das echt super hingekriegt“, sagt Nico voller Respekt. Die Erwachsenen, so der 16-Jährige, tun sich mit der Arbeit am Computer oft sehr schwer. Schnellere Lernerfolge sehe er bei den Kindern. Auch er zieht aus seiner Arbeit Vorteile: „Ich kann mittlerweile freier vor anderen Leuten reden.“

Der Oberschüler lernte Susanne Meyer an der Oberschule Bockenem kennen, dort warb die MIA-Chefin für das Nachhilfeprojekt. „Das ist eine gute Sache, Kindern zu helfen“, meint Nico. Offenbar ist es ebenfalls gut, alten Menschen zu helfen. So begleitet er regelmäßig eine 79-jährige Bockenemerin zum Einkaufen – ohne Entlohnung versteht sich. Etwas Taschengeld verdient sich Nico mit dem Ausstragen von Zeitungen. Bleibt da noch Zeit für Freunde? „Na klar!“, sagt er. Kumpels treffen, Party, Kino – das ganze Programm.

den. Dort ist schon ein „Hello Kitty“-Brettspiel aufgebaut. Nico erklärt kurz die Regeln und zur Entspannung wird gemeinsam gespielt.

Jugendliche, die sich für das Nachhilfeprojekt der MIA interessieren, können sich bei Susanne Meyer unter der Rufnummer 0 50 67 / 91 7 - 3 01 melden.



Ein engagiertes Trio: Ester Köhne, Kevin Quiring und Nico Kuznik. Die Jugendlichen geben Kindern Nachhilfe – ohne Bezahlung.

Harzwasser für Elbe

Elbe (jwa). „Harzwasser marsch“ heißt es von jetzt an in Groß und Klein Elbe, denn die Trinkwasserversorgung wird auf Granatwasser umgestellt.

Das „neue“ Wasser weist eine andere Zusammensetzung als das gewohnte Nass aus Bördum und Baddeckenstedt auf. Deshalb wird sich, nach einer kurzen Mischphase, der Härtegrad des Wassers von „hart“ auf „weich“ verändern. Dies bestimmt nicht nur den Geschmack, sondern auch die Dosierungen bei Waschmitteln und anderen Zusatzstoffen. An der gewohnt hohen Wasserqualität werde sich jedoch nichts verändern, das gewährleistet die strenge Trinkwasserverordnung, betont der Wasserverband Peine und stellt in Aussicht: Das „weichere“ Wasser aus der Granatalsperre verursache weniger Kalzkränder und erleichtere so das Putzen.

Senioren wollen anpacken

Barfelde (pr). In Barfelde soll es demnächst eine Senioren-Initiative geben, die sich um die Verschönerung des Ortsbildes kümmert. Die Idee dazu stammt von Peter Neuber, der Interessierte für Mittwoch, 2. Mai, um 19 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ins Pförtnerhaus

der Reservistenkameradschaft einlädt: „Bislang übernimmt der Bauhof den größten Teil dieser Arbeiten. Da dieses Geld der Gemeinde an anderer Stelle fehlt, könnten wir Senioren dazu beitragen, ehrenamtlich etwas für die Gemeinschaft zu tun“, sagt Neuber.

Walpurgisnacht im Wald

Diekhöfen (jwa). Zu ihrer Walpurgisfeier am 30. April, 19.30 Uhr, auf dem Pfadfindergelände, St.-Georg-Ring 6 bis 8, laden die Pfadfinder aus Diekhöfen ein. Mit einem Feuer und Live-Musik soll der Winter ausgetrieben werden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Jugendarbeit der Pfadfinder wird gebeten.

Oberschule stellt sich vor

Bockenem (r). Die Oberschule Bockenem lädt für Donnerstag, 3. Mai, von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür ein. Die Schule stellt sich an diesem Nachmittag allen Interessierten vor, zeigt Ausschnitte aus ihrem Unterricht und ihren Projekten. Um 18 Uhr findet dann außerdem die Premiere der Theater-AG statt. Gezeigt wird „Das Märchenkartell“.

Heute: Rundgang durch Bockenem

Bockenem (r). Die Atelieregemeinschaft Jutta Walter lädt zu einem gemeinsamen Stadtrundgang in Bockenem für den heutigen Mittwoch, 25. April, 15 Uhr ein.

Besichtigt werden die 23 Kunstschau-fenster, die aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Ateliers eingerichtet worden sind. Kinder und Erwachsene stellen ihre Bilder aus. Einige Maler werden beim Stadtrundgang anwesend sein und ihre Bilder erklären sowie auch Fragen über Methode und Technik beantworten.

Im Anschluss an den Rundgang haben die Teilnehmer die Möglichkeit, im Stadtcafé Wegner einzukommen und zu plaudern. Kontakttelefon: Jutta Walter 0 50 67 / 6 90 07. Treffpunkt ist vor der Druckerei Lühmann in der Marktstraße in Bockenem.

Beurkundungen vom 16. bis 21. April 2012

Das Standesamt Hildesheim gibt bekannt:

Geburten

- 26. März 2012
Mike Ramich, männlich
Tanja Ramich geb. Aust und Alex Ramich, Nulbbaumstr. 8, 31157 Sarstedt
- 04. April 2012
Fabian Wolicki, männlich
Sandra Hennemann und Michael Wolicki, Oder-Neiße-Weg 31, 31171 Nordstemmen
- 10. April 2012
Enes Hadzha, männlich
Iskra Stefanova (Vatersname) Hadzha geb. Zeirova und Aydan Myumyun (Vatersname) Hadzha, Orleansstr. 75 G, 31135 Hildesheim
- 10. April 2012
Marlene Fricke, weiblich
Sabrina Fricke geb. Möller und Lars Fricke, Ernst-Abbe-Str. 22, 31141 Hildesheim
- 11. April 2012
Lilly Heyne, weiblich
Jacqueline Heyne geb. Otte und Lars Heyne, Burgstr. 12, 31241 Ilse
- 12. April 2012
Romeo Gio Rafael Schubert, männlich
Claudia Schubert geb. Meister und

- 12. April 2012
Luca Koppermann, männlich
Anne Koppermann, Bleckenstedter Str. 4, 31137 Hildesheim und Tobias Krüger, Dethmarstr. 32b, 31139 Hildesheim
- 13. April 2012
Lucie Latus, weiblich
Mirya Latus geb. Löbke und Michael Thomas Latus, Karl-Burgdorf-Weg 24, 31162 Bad Salzdetfurth
- 13. April 2012
Jan-Robin Küster, männlich
Marie-Kristin Küster und Thomas Brecht, Linkstr. 3, 31134 Hildesheim
- 14. April 2012
Lina Mosig, weiblich
Amrei Sawallisch-Mosig geb. Sawallisch und Carsten Mosig, Bürgermeister-Koch-Str. 4, 31167 Bockenem
- 15. April 2012
Damian Joris Sobotta, männlich
Sabine Barbara Sobotta geb. Ostroga und Thomas Joachim Sobotta, Masurenweg 12, 31249 Hohenhameln
- 15. April 2012
Melina Agirman, weiblich
Mariya Agirman und Ismet Agirman, Kurt-Schumacher-Str. 28, 31139 Hildesheim
- 16. April 2012
Gesa Lotta Morgenstern, weiblich
Pia Morgenstern geb. Christofzik und Anselm Morgenstern, Hohle Str. 3, 31033 Brüggen
- 16. April 2012
Mia Enseleit, weiblich
Nadine Enseleit geb. Czesch und Tom Richard Enseleit, Papenkamp 22, 30539 Hannover

- 16. April 2012
Liam Kolkenbrock, männlich
Mandy Kolkenbrock geb. Gerlach und Achim Bernd Kolkenbrock, Salzbrink 9, 31171 Nordstemmen
- 19. April 2012
Julina Ehlmann, weiblich
Pamela Ehlmann geb. Blumenthal und Torben Ehlmann, Clara-Schumann-Weg 7, 31167 Bockenem
- Zwillinge
- 13. April 2012
Emil und Fiete Peters, männlich
Sarah Heidrich-Peters und Axel Peters, Moltkestr. 59, 31135 Hildesheim
- 20. April 2012
Ramona Auguste Irrtraud Ilse Hoppe geb. Lohmann und Jörg Thorsten Müller, Steingrube 18, 31141 Hildesheim

Hochzeiten

Ihr Baby- oder Hochzeitsfoto im Internet: www.hildesheimer-allgemeine.de/babyfotos.html

Erst die Profis – dann die Schüler

Workshop mit TfN-Musikern in der Aula der IGS Bad Salzdetfurth

Bad Salzdetfurth (mv). Als Mozarts „Quartett“ in der Aula erklang, hätte man durchaus die berühmte Stecknadel fallen hören können. Kein Schüler wagte auch nur einen Mucks, als die vier Orchester-musiker des Theaters für Niedersachsen (TfN) in der Aula der IGS Bad Salzdetfurth zu den Instrumenten griffen. Über so viel Aufmerksamkeit und Interesse freute sich Lehrerin Walburga Graen, die zusammen mit ihrem Kollegen Jens Vogelsang den Besuch der Musiker vorbereitet hatte, natürlich ganz besonders.

„Wir möchten mit dem Auftritt der Profis den Musikunterricht in verschiedenen Facetten erlebbar machen“, betont die Pädagogin. Der Besuch der TfN-Musiker war schon lange in der IGS im Gespräch. Doch erst als die Aula eingeweiht war, konnte nach Absprache mit der Hildesheimer Theaterpädagogin Bettina Braun das Vorhaben in die Tat umgesetzt werden. „In den neuen Räumen sind die Bedingungen einfach hervorragend“, lobte Graen.

Vier Klassen des sechsten Jahrgangs kamen in den Genuss des kleinen Workshops. Ein weiterer Termin ist für Mai angesetzt. Zuerst luden Emil Bacali (Kontrabass), Octavian Ramholtz (Bratsche), Viktoria Georgiev (Geige) und Zsolt Sokoray (Flöte) die Schüler bei dem Stück von Wolfgang Amadeus Mozart zum Zuhören ein. Anschließend erklärten die Profis ihre Instrumente. Ob denn eine Geige größer als eine Bratsche ist, wollten die Gäste aus Hildesheim unter anderem wissen. Ebenso plauderten sie ein wenig aus dem Nähkästchen. Eine Flöte, die längere Zeit in der Kälte gelegen hat, gibt tiefere Töne ab. „Warme Luft hineinbla-

sen hilft“, erklärte Zsolt Sokoray. Die Schüler wollten wissen, wie man überhaupt Berufsmusiker wird. So hat Viktoria Georgiev lange vor ihrem Studium im Kindergarten mit dem Geigenspiel begonnen. „Es ist wichtig, fleißig und regelmäßig zu üben“, berichtete sie.

Einige Schüler nutzten auch gleich mal die Chance, das eine oder andere Instrument zu testen. So ließ sich zum Beispiel Fabian Firniß den richtigen Umgang mit dem Kontrabass zeigen. „Der Vormittag war ein voller Erfolg“, erklärte die Lehrerin anschließend.



Bei der Stippvisite der Hildesheimer TfN-Musiker durften die Schüler auch mal die Instrumente der Profis ausprobieren.

Foto: Vollmer